

„Wir sind frei vom Gesetz.“

Römer 7,6

Zugang zu Gottes Gerechtigkeit: nicht durch eigene Leistungen, sondern durch den Glauben

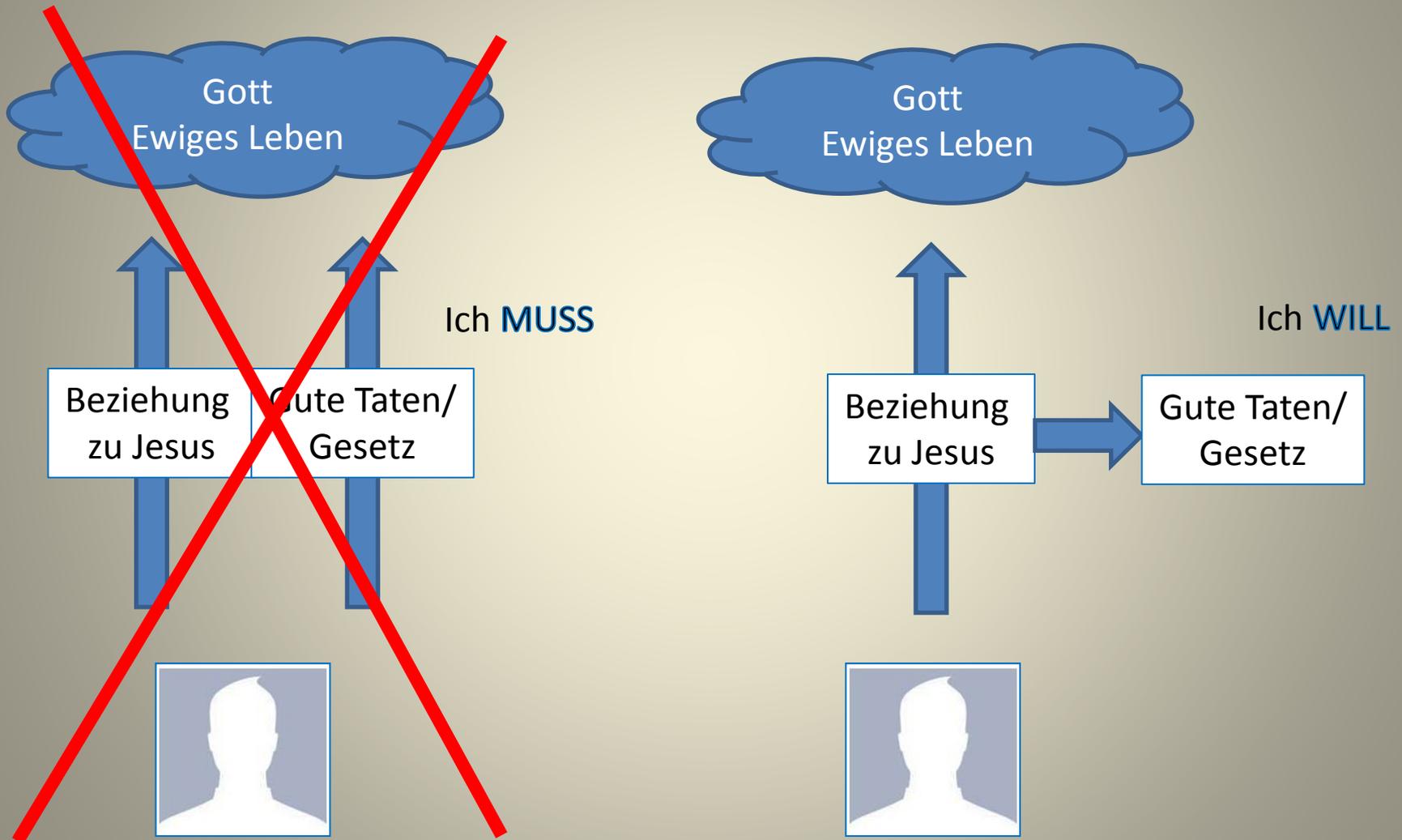
Römer 3,

28 Denn wir gehen davon aus, dass man aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt wird und nicht, weil man bestimmte Gesetzesvorschriften einhält. ...

31 Setzen wir nun dadurch, dass wir alles vom Glauben abhängig machen, das Gesetz außer Kraft? Keineswegs! Das Gegenteil ist der Fall: Wir bringen das Gesetz dadurch erst richtig zur Geltung.

→ Wir werden NUR durch unseren Glauben an Jesu gerettet. Unsere Taten sind für unsere Erlösung irrelevant.

Der Weg zum ewigen Leben mit Gott



Unterschied zwischen müssen und wollen

Gegenüberstellung	Müssen	Wollen/ Döfen
Grund für unser Handeln	Zwang	Freie eigene Entscheidung
Verantwortung	Der der Regeln vorgibt trägt die Verantwortung dafür	Ich trage die Verantwortung selbst
Erfüllungsgrad	Wir tun das Nötige	Wir tun das Mögliche
Ausreden/ Auswege	Wir versuche Wege zu finden, es nicht zu tun	Wir brauchen keine Ausreden, denn wir habe es ja selbst entschieden
Herzenshaltung	→ Halbherzig	→ Aus ganzem Herzen



Wir bringen das Gesetz dadurch erst richtig zur Geltung.

Gründe sich freiwillig an Gottes Regeln zu halten

1. Gott ist unser liebender Vater, der uns eine Gebrauchsanweisung für unser Leben gibt.
2. Wenn jemand weiß, wie das Leben funktioniert, dann der der es sich ausgedacht hat.
3. Die Einhaltung ist die logische Konsequenz unserer Liebe zu Jesus. (Joh.14,21)
4. Gottes Gebote schenken Freiheit. (schützen vor der Einengung der Sünde Joh.8,34)
5. Gottes Gebote führen zu vollkommener Freude. (Joh.15,11)
6. Wir sind nicht mehr darauf angewiesen es aus eigener Kraft zu tun – der Heilige Geist schenkt uns die Kraft dafür.